



Der EIB TP-IFUNK-Empfänger AP dient der Anbindung von instafunk-Sensoren an den instabus EIB. Hierbei werden empfangene Funktelegramme in entsprechende EIB-Telegramme umgesetzt. Die Datenübertragung erfolgt unidirektional. Folgende instafunk Produkte werden unterstützt:

- instafunk Handsender (Komfort, Standard und Mini)
- instafunk Wandsender (1fach, 2fach und 4fach)
- instafunk Universalsender- -instafunk Standardwächter

Bis zu 50 Kanäle können mit insgesamt 100 Speicherplätzen für Tasten (z.B. Handsendertasten) und Geräte (z.B. Standardwächter) belegt werden.

Technische Daten

Schutzart:

Prüfzeichen:

Umgebungstemperatur:

Lager-/ Transporttemperatur:

Versorgung *instabus* EIB

Spannung:

Leistungsaufnahme:

Anschluß:

Verhalten bei Spannungsausfall

Nur Busspannung:

Verhalten beim Wiedereinschalten

Nur Busspannung:

Eingang:

Kanalanzahl:

Übertragungsmedium:

Empfangsfrequenz:

Modulation:

Ausgang:

Masse:

Breite / Höhe / Tiefe:

IP 20

EIB, CE

-5 °C bis +45 °C

-25 °C bis +70 °C

(Lagerung über 45 °C reduziert die Lebensdauer)

24 V DC (+6 V / -4 V)

über instabus Anschluß- und Abzweigklemme

keine Reaktion

keine Reaktion

50

Funk

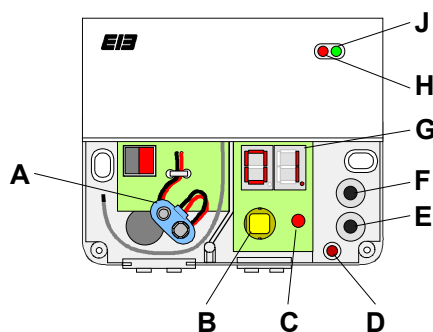
433,42 MHz

ASK (Amplitude Shift Keying)

110 mm / 94 mm / 38 mm

Bemerkungen zur Hardware

Zur Verbesserung des Funkempfangs kann die Funkantenne durch die entsprechende Kabeleinführungstülle nach außen geführt werden.



A: Batterie-Clip

B: Bestätigungstaste

C: Programmier-LED (rot)

D: Programmiertaste

E: Kanalwahltaste (abwärts)

F: Kanalwahltaste (aufwärts)

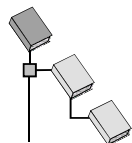
G: Kanal- und Statusanzeige

H: Empfangsanzeige-LED (rot) für nicht erlernte Telegramme:
blinkt beim Empfang nicht erlernter Telegramme

J: Betriebs-LED (grün):

leuchtet bei Betrieb und blinkt beim Empfang
erlernter Telegramme

Produktverwaltung


















Gebr. Berker



















- ☒ Kommunikation
- ☒ Funk
- ☒ EIB TP-IFUNK-Empfänger AP



Best.Nr. 75630004

Funkumsetzer

Applikation:		1. Funk-Umsetzer			
Lauffähig ab Maskenversion:		7.1			
Anzahl der Adressen (max):		113	dynamische Tabellenverwaltung		Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Anzahl der Zuordnungen (max):		113	maximale Tabellenlänge		226
Kommunikationsobjekte:		109			
Objekt	Funktion	Name	Typ	Flag	
Kanal 1: Funktion Schalten					
 0	Schalten	Kanal 1	1 Bit	S, K, Ü	
Kanal 1: Funktion Toggeln					
 0	Toggeln	Kanal 1.1	1 Bit	S, K, Ü	
 1	Toggeln	Kanal 1.2	1 Bit	S, K, Ü	
Kanal 1: Funktion Dimmen					
 0	Dimmen: Schalten	Kanal 1	1 Bit	S, K, Ü	
 1	Dimmen: Dimmen	Kanal 1	4 Bit	S, K, Ü	
Kanal 1: Funktion Jalousie					
 0	Jalousie: Kurzzeitbetrieb	Kanal 1	1 Bit	S, K, Ü	
 1	Jalousie: Langzeitbetrieb	Kanal 1	1 Bit	S, K, Ü	
Kanal 1: Funktion Wertgeber					
 0	Wertgeber	Kanal 1.1	1 Byte	S, K, Ü	
 1	Wertgeber	Kanal 1.2	1 Byte	S, K, Ü	
Kanal 1: Funktion Lichtszenen nebenstelle					
 0	Lichtszenen nebenstelle	Kanal 1.1	1 Byte	S, K, Ü	
 1	Lichtszenen nebenstelle	Kanal 1.2	1 Byte	S, K, Ü	
Kanal 1: Funktion Automatikschalter Schalten					
 0	Automatikschalter: Schalten	Kanal 1	1 Bit	S, K, Ü	
Kanal 1: Funktion Automatikschalter Wertgeber					
 0	Automatikschalter: Wertgeber	Kanal 1	1 Byte	S, K, Ü	
Kanal 1: Funktion Universalsender als Schalter					
 0	Universalsender als Schalter	Kanal 1.1	1 Bit	S, K, Ü	
 1	Universalsender als Schalter	Kanal 1.2	1 Bit	S, K, Ü	
Für Kanal 2 (Objekte 2 und 3) bis Kanal 50 (Objekte 98 und 99) ergeben sich die Objekte entsprechend den Objekten 0 und 1 von Kanal 1.					

Objekt	Funktion	Name	Typ	Flag	
Kanal X: Funktion Lichtszene					
Objekttyp: Ausgang Y Schalten (1 Bit)					
	100	Lichtszene Schalten	Ausgang 1	1 Bit	S, K, Ü
	101	Lichtszene Schalten	Ausgang 2	1 Bit	S, K, Ü
	102	Lichtszene Schalten	Ausgang 3	1 Bit	S, K, Ü
	103	Lichtszene Schalten	Ausgang 4	1 Bit	S, K, Ü
	104	Lichtszene Schalten	Ausgang 5	1 Bit	S, K, Ü
	105	Lichtszene Schalten	Ausgang 6	1 Bit	S, K, Ü
	106	Lichtszene Schalten	Ausgang 7	1 Bit	S, K, Ü
	107	Lichtszene Schalten	Ausgang 8	1 Bit	S, K, Ü
	108	Lichtszenennebenstelle	Eingang	1 Byte	S, K, Ü
Kanal X: Funktion Lichtszene					
Objekttyp: Ausgang Y Dimmwert (1 Byte)					
	100	Lichtszene Dimmwert	Ausgang 1	1 Byte	S, K, Ü
	101	Lichtszene Dimmwert	Ausgang 2	1 Byte	S, K, Ü
	102	Lichtszene Dimmwert	Ausgang 3	1 Byte	S, K, Ü
	103	Lichtszene Dimmwert	Ausgang 4	1 Byte	S, K, Ü
	104	Lichtszene Dimmwert	Ausgang 5	1 Byte	S, K, Ü
	105	Lichtszene Dimmwert	Ausgang 6	1 Byte	S, K, Ü
	106	Lichtszene Dimmwert	Ausgang 7	1 Byte	S, K, Ü
	107	Lichtszene Dimmwert	Ausgang 8	1 Byte	S, K, Ü
	108	Lichtszenennebenstelle	Eingang	1 Byte	S, K, Ü
Objektbeschreibung					
Schalten:		1 Bit Objekt zum Schalten einer Last (Zweiflächenbedienung)			
Toggeln:		1 Bit Objekt zum Schalten einer Last im Toggle-Betrieb (Einfächenbedienung)			
Dimmen (Schalten):		1 Bit Objekt zum Schalten einer Last im Dimmbetrieb			
Dimmen (Dimmen):		4 Bit Objekt zur relativen Helligkeitsänderung zwischen 0 und 100 %			
Jalousie (Kurzzeitbetrieb):		1 Bit Objekt für den Kurzzeitbetrieb einer Jalousie			
Jalousie: (Langzeitbetrieb):		1 Bit Objekt für den Langzeitbetrieb einer Jalousie			
Wertgeber:		1 Byte Objekt zur Wertgeber-Anwendung (0...255)			
Automatikschalter (Schalten):		1 Bit Automatikschalter-Objekt zum Schalten einer Last			
Automatikschalter (Wertgeber):		1 Byte Automatikschalter-Objekt zum Senden von Wert-Telegrammen			
Universalsender als Schalter:		1 Bit Universalsender Objekt zum Schalten einer Last			
Lichtszene Schalten:		1 Bit Lichtszenen-Objekt zum Senden von Schalt-Telegrammen			
Lichtszene Dimmwert:		1 Byte Lichtszenen-Objekt zum Senden von Dimmwert-Telegrammen			
Lichtszenennebenstelle		1 Byte Objekt zum Senden der Lichtszenennummern			

Funktionsumfang

- ☐ **Allgemein**
 - ☐ Unidirektionale Umsetzung der empfangenen Funktelegramme in entsprechende instabus Telegramme
 - ☐ Bis zu 50 Kanäle mit unterschiedlichen Kanalfunktionen parametrierbar
- ☐ Insgesamt stehen 100 Speicherplätze für Tasten (z.B. Handsendertasten) und Geräte (z.B. Standardwächter) zur Verfügung
- ☐ **Kanalfunktion: Schalten**
 - ☐ Funktion der linken/oberen und der rechten/unteren Taste parametrierbar
- ☐ **Kanalfunktion: Toggeln**
 - ☐ Abwechselndes Senden von EIN- und AUS- Telegrammen pro Taste
- ☐ **Kanalfunktion: Dimmen**
 - ☐ Dimmschrittweite einstellbar
 - ☐ Telegrammwiederholung und Stoptelegramm senden möglich
- ☐ **Kanalfunktion: Jalousie**
 - ☐ Tastenfunktion (AUF, AB) und Zeit zwischen Kurz- und Langzeitbetrieb einstellbar
 - ☐ Lamellenverstellzeit (Zeit, in der ein Move-Befehl durch Loslassen der Taste beendet werden kann) einstellbar
- ☐ **Kanalfunktion: Wertgeber**
 - ☐ Wert (0...255) der linken/oberen und der rechten/unteren Taste parametrierbar
- ☐ **Kanalfunktion: Lichtszenennebenstelle**
 - ☐ Lichtszenennummer (1...8) der linken/oberen und der rechten/unteren Taste parametrierbar
 - ☐ Speicherfunktion möglich
- ☐ **Kanalfunktion: Lichtszene**
 - ☐ Abruf und Speichern von bis zu 5 Lichtszenen mit je 8 Ausgängen über Tasten oder Nebenstelle
 - ☐ Objekttypen Schalten (1 Bit) oder Dimmwert (1 Byte) pro Ausgang parametrierbar
- ☐ **Kanalfunktion: Automatikschalter**
 - ☐ Senden von 1 Bit Schalt- oder 1 Byte Wert-Telegrammen in Abhängigkeit des eingestellten Dämmerungswertes
 - ☐ Telegramm zu Beginn und am Ende einer Erfassung einstellbar
 - ☐ Sendeverzögerung am Ende der Erfassung und Verriegelungszeit parametrierbar
- ☐ **Kanalfunktion: Universalsender als Schalter**
 - ☐ Senden von EIN- und AUS- Telegrammen entsprechend der empfangenen Universalsender-Telegramme

Betriebsmodi

Der EIB TP-IFUNK-Empfänger AP beinhaltet 3 Betriebsmodi:

1. Betriebs-Modus (Zum Umsetzen von erlernten Funktelegrammen in EIB-Telegramme □ Normalbetrieb)
2. Lern-Modus (Zum Erlernen von Tasten und Geräten)
3. Lösch-Modus (Zum Löschen von Tasten und Geräten)

Umschaltung der Betriebsmodi

1. Umschaltung Betriebs-Modus ↔ Lern-Modus

- Batterie zur Aktivierung der Anzeige anschließen
- Betriebs-Modus □ Lern-Modus: Im Betriebs-Modus beide Kanalwahltasten gleichzeitig für ca. 5 s drücken.
(Der Lern-Modus wird durch Leuchten des 1. Dezimalpunktes im Display angezeigt)
- Lern-Modus □ Betriebs-Modus: Im Lern-Modus beide Kanalwahltasten gleichzeitig für ca. 5 s drücken.
(Im Betriebs-Modus sind beide Dezimalpunkte im Display ausgeschaltet)
- Nach Abschluß aller Lernvorgänge Batterie wieder entfernen

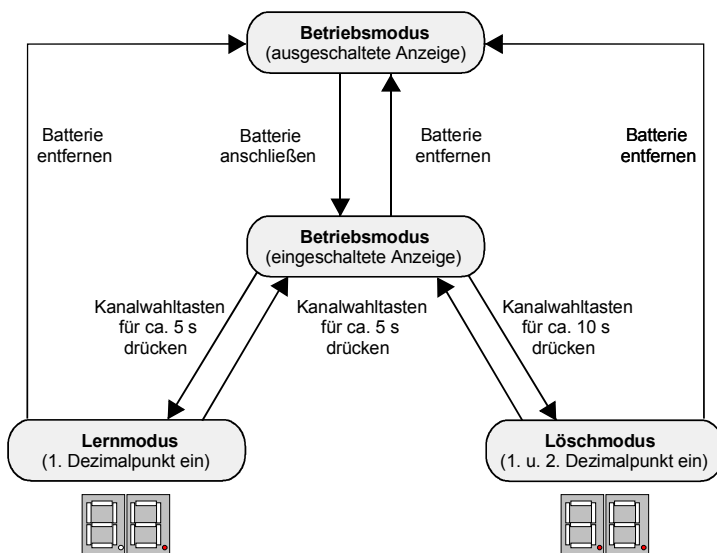
2. Umschaltung Betriebsmodus in Löschmodus

Batterie zur Aktivierung der Anzeige anschließen.

Betriebsmodus Löschmodus: Im Betriebsmodus beide Kanalwahltaten gleichzeitig für ca. 10s drücken.
Löschmodus wird durch Leuchten des 1. Und 2. Dezimalpunktes im Display angezeigt.

Lösch Modus in Betriebsmodus: Im Löschmodus beide Kanalwahltasten gleichzeitig für ca. 5 Sekunden drücken. Im Betriebsmodus sind beide Dezimalpunkte im Display ausgeschaltet.

Nach Abschluss aller Löschvorgänge Batterie wieder entfernen.



Funktionsbeschreibung

1. Betriebs-Modus

Im Betriebs-Modus werden erlernte Funktelegramme der instafunk-Sensoren empfangen und ausgewertet.

Wird ein Funktelegramm eines erlernten Sensors empfangen, so wird dies durch das Blinken der grünen LED (Betriebs-LED) angezeigt. Wurde der Sensor nicht erlernt, so blinkt die rote LED.

Ein erlerntes Funktelegramm wird in Abhängigkeit der parametrisierten Funktion des ETS-Kanals in ein entsprechendes EIB-Telegramm umgesetzt.

Die Funktelegramme nicht erlernter Sensoren werden verworfen.

2. Lern-Modus

Im Lern-Modus (Einstellung vgl. "Umschaltung der Betriebsmodi") werden die Tasten bzw. Geräte der instafunk-Produkte erlernt und einer ETS-Kanal-Nummer zugeordnet.

a.) Erlernen einer neuen Taste bzw. eines neuen Gerätes:

- Gewünschte ETS-Kanal-Nummer über die Kanalwahltasten einstellen.
- instafunk Sender betätigen, bis in der Anzeige 'LE' (LEARN) erscheint.
(Betätigungszeit: zwischen 1 s und 10 s: z.B. Kanaltasten 1 s, Alles Ein- bzw. Alles Aus-Taste 10 s)
- Um das Gerät bzw. die Taste auf den zuvor eingestellten ETS-Kanal zu speichern ist die Bestätigungstaste zu drücken. Das Erlernen wird durch kurzes Blinken der Kanal-Nummer angezeigt.
- Wenn im Gerätespeicher kein freier Speicherplatz vorhanden ist, d.h. alle 100 Speicherplätze sind belegt, so wird in der Anzeige 'OF' (OVERFLOW) angezeigt.
- Soll die Taste bzw. das Gerät nicht auf den eingestellten ETS-Kanal erlernt werden, so kann der Lernvorgang durch Betätigen einer Kanalwahltaste abgebrochen werden.

b.) Umlernen einer bereits gespeicherten Taste bzw. eines Gerätes auf einen neuen Kanal:

- Gewünschte neue ETS-Kanal-Nummer über die Kanalwahltasten einstellen.
- instafunk-Sensor betätigen. In der Anzeige blinkt die noch aktuelle Kanal-Nummer.
(Betätigungszeit: zwischen 1 s und 10 s: z.B. Kanaltasten 1 s, Alles Ein- bzw. Alles Aus-Taste 10 s)
- Um das Gerät bzw. die Taste auf den neuen ETS-Kanal zu programmieren, muß die Bestätigungstaste ca. 3 s betätigt werden. Das Erlernen des Gerätes auf die neue ETS-Kanal-Nummer wird durch kurzes Blinken dieser Kanal-Nummer angezeigt.
- Soll die Taste bzw. das Gerät nicht auf den eingestellten ETS-Kanal erlernt werden, so kann der Lernvorgang durch Betätigen einer Kanalwahltaste abgebrochen werden.

Funktionsbeschreibung

3. Lösch-Modus

Im Lösch-Modus (Einstellung vgl. "Umschaltung der Betriebsmodi") kann

- a.) eine Taste bzw. ein Gerät,
- b.) alle Geräte (Tasten) eines ETS-Kanals oder
- c.) der gesamte Gerätespeicher

gelöscht werden.

a.) Löschen einer Taste bzw. eines Gerätes

- Die zu löschende Taste bzw. das Gerät betätigen bis die dazugehörige ETS-Kanal-Nummer in der Anzeige blinkend angezeigt wird.
(Betätigungszeit: zwischen 1 s und 10 s: z.B. Kanaltasten 1 s, Alles Ein- bzw. Alles Aus-Taste 10 s)
- Durch Drücken der Bestätigungstaste für ca. 3 s kann die Taste bzw. das Gerät aus dem Gerätespeicher gelöscht werden. Während des Löschvorganges erscheint in der Anzeige '- -'. Nach Beendigung des Löschvorganges wird die Kanal-Nr. angezeigt.
- Soll die Taste bzw. das Gerät nicht gelöscht werden, so kann der Löschvorgang durch Betätigen einer Kanalwahltaste abgebrochen werden.

b.) Löschen aller Tasten bzw. Geräte eines ETS-Kanals

- Über die Kanalwahltasten den zu löschenden ETS-Kanal einstellen.
- Durch Drücken der Bestätigungstaste für ca. 3 s wird der Löschvorgang für den eingestellten ETS-Kanal ausgelöst. In der Anzeige erscheint 'CE' (CLEAR ENTRY). Nach Beendigung des Löschvorganges wird wieder der ETS-Kanal angezeigt.

c.) Löschen des gesamten Gerätespeichers

- Durch Drücken der Bestätigungstaste für ca. 15 s wird der Löschvorgang für den gesamten Gerätespeicher ausgelöst. In der Anzeige erscheint 'AC' (ALL CLEAR).
- Nach Beendigung des Löschvorganges wird in der Anzeige '00' angezeigt.

Funktionsbeschreibung

Zuordnung von Funkprodukten zu Funktionen

Die in der ETS verfügbaren 9 Funktionen können den verschiedenen Tasten und Geräten wie folgt zugeordnet werden:

- Gerät bzw. Taste wird von dieser Funktion unterstützt
- Gerät bzw. Taste wird von dieser Funktion nicht unterstützt

<div style="text-align: center;"> <div>Funkgeräte bzw. Tasten</div> <div>ETS-Funktion</div> </div>	Handsender - Alles Ein-Taste	Hand- und Wandsender - Alles Aus-Taste	Hand- und Wandsender - Kanal-Tasten (Wippen)	Hand- und Wandsender - Lichtszenentasten	Handsender - Master-Taste (Wippe)	Universalsender - (Fkt.: Taster/Jalousie)	Universalsender - (Fkt.: Schalter)	Standardwächter
Schalten	● 1)	● □	●	● 1)	● 3)	●	-	-
Toggeln	-	-	● 4)	● 5)	● 3)	●	-	-
Dimmen	-	-	● 6)	-	● 3)	●	-	-
Jalousie	-	-	●	-	● 3)	●	-	-
Wertgeber	-	-	● 4)	● 5)	● 3)	●	-	-
Lichtszenennebenstelle	-	-	● 4)	● 5)	● 3)	●	-	-
Lichtszene	-	-	-	● 7)	-	-	-	-
Automatikschalter	-	-	-	-	-	-	-	●
Universalsender als Schalter	-	-	-	-	-	-	●	-

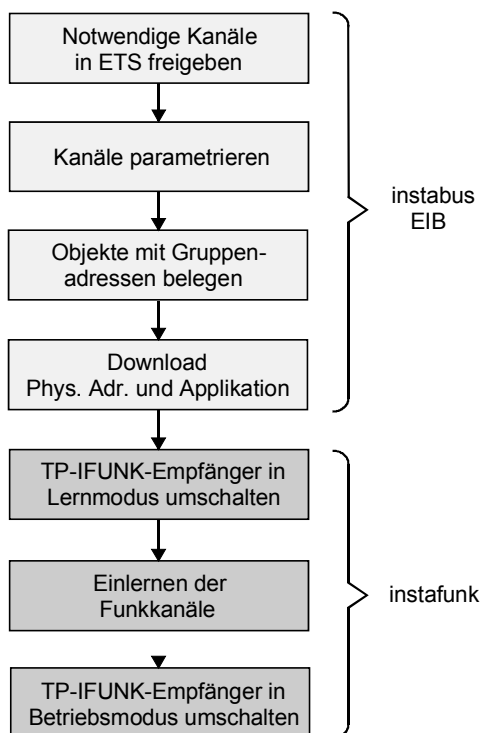
- 1) Es wird der unter "Funktion der linken/oberen Taste" parametrierte Wert gesendet
- 2) Es wird der unter "Funktion der rechten/unteren Taste" parametrierte Wert gesendet
- 3) Die Master-Taste kann wie eine zusätzliche Kanal Taste genutzt werden
- 4) Linke/obere Taste: Ausgabe über Objekt n (n = 0, 2, 4, ... , 98)
Rechte/untere Taste: Ausgabe über Objekt m (m = 1, 3, 5, ... , 99)
- 5) Ausgabe über Objekt n (n = 0, 2, 4, ... , 98)
- 6) Linke/obere Taste: EIN/heller dimmen
Rechte/untere Taste: AUS/dunkler dimmen
- 7) Es werden die Lichtszenen der Tastennummern 1-5 ausgegeben



Projektierungshilfe

Vor der Inbetriebnahme des TP-IFUNK-Empfängers ist es sinnvoll, den Ablauf von der Planung bis zur Inbetriebnahme gut zu dokumentieren. Hierbei sind folgende Punkte zu beachten:

- Wahl der Kanalnummer
- Zuordnung der Funktion
- Wahl der Gruppenadresse
- Exakte Beschreibung des Senders (z.B. Handsender Komfort Taste 1)
- Lernvorgang abgeschlossen?

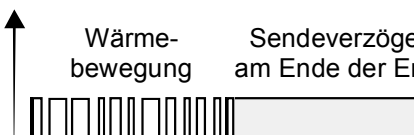

Bei der Projektierung und Inbetriebnahme des TP-IFUNK-Empfängers sollte zunächst die instabus EIB Projektierung durchgeführt werden bevor die Funksender eingelernt werden.
Damit ergibt sich der folgende Ablauf:




Parameter		
Beschreibung:	Werte:	Kommentar:
 Allgemein		
Kanal 1-5	freigegeben	Die zugehörigen Kanäle (hier 1-5) sind freigegeben und können parametrierung werden.
	gesperrt	Die zugehörigen Kanäle (hier 1-5) sind gesperrt.
Kanal 6-10	freigegeben	Die zugehörigen Kanäle sind freigegeben und können parametrierung werden.
Kanal 11-15	gesperrt	Die zugehörigen Kanäle (hier 1-5) sind gesperrt.
Kanal 16-20		
Kanal 21-25		
Kanal 26-30		
Kanal 31-35		
Kanal 36-40		
Kanal 41-45		
Kanal 46-50		
 Kanal x (x = 1...50)		
Funktion	keine Funktion Schalten Toggeln Dimmen Jalousie Wertgeber Lichtszenennebenstelle Lichtszene Automatikschalter Universalsender als Schalter	Funktionsauswahl für Kanal 1.
Kanal x: Funktion "Schalten" parametrierung		
Funktion der linken/oberen Taste	EIN AUS keine Funktion	Es wird ein EIN-Telegramm ausgelöst. Es wird ein AUS-Telegramm ausgelöst. Es wird kein Telegramm ausgelöst.

Funktion der rechten/unteren Taste	EIN	Es wird ein EIN-Telegramm ausgelöst.
	AUS	Es wird ein AUS-Telegramm ausgelöst.
	keine Funktion	Es wird kein Telegramm ausgelöst.
Kanal x: Funktion "Toggeln" parametriert keine Parameter		
Kanal x: Funktion "Dimmen" parametriert		
heller / dunkler dimmen um	100 % 6 % 50 % 3 % 25 % 1,5 % 12,5 %	Mit einem Dimmtelegramm kann maximal um x % heller / dunkler gedimmt werden.
Stoptelegramm senden ?	JA NEIN	Beim Loslassen der Taste wird ein bzw. kein Stoptelegramm gesendet.
Telegrammwiederholung	keine 700 ms 200 ms 800 ms 300 ms 900 ms 400 ms 1 s 500 ms 1,5 s 600 ms 2 s	Zyklische Dimmtelegrammwiederholung während des Tastendrucks. Jeweils nach Ablauf der parametrierten Zeit wird ein neues Dimmtelegramm ausgelöst.
Kanal x: Funktion "Jalousie" parametriert		
Zeit zwischen Kurz- und Langzeitbetrieb (3...127) x 100 ms	3...127, 3	Zeit, ab der die Funktion des langen Tastendrucks ausgeführt wird.
Tastenfunktion	links/oben = AUF; rechts/unten = AB links/oben = AB; rechts/unten = AUF	Zuordnung der Jalousiefunktionen zu den Tasten.
Lamellenverstellzeit (0...255) x 100 ms	0...255, 3	Zeit, während der ein MOVE-Telegramm zur Lamellenverstellung durch Loslassen der Taste beendet werden kann (T2 siehe Bild unten). Drücken ↓ T1 → T2 → ↓ ↓ ↓ Step Move Loslassen = Step Keine Aktionen T1 = Zeit zwischen Step und Move Mit dem Drücken der Taste wird ein STEP gesendet und die Zeit T1 gestartet. Wenn innerhalb von T1 wieder losgelassen wird, wird kein weiteres Telegramm gesendet. Dieser STEP dient zum Stoppen einer laufenden Dauerfahrt. Wenn die Taste länger als T1 gedrückt bleibt, wird nach Ablauf von T1 automatisch ein MOVE gesendet und die Zeit T2 wird gestartet. Wenn dann innerhalb von T2 wieder losgelassen wird, wird ein STEP gesendet. Diese Funktion wird zur Lamellenverstellung (T2) benutzt. T2 sollte der Zeit einer 180° Lamellendrehung entsprechen.

Kanal x: Funktion "Wertgeber" parametrier		
1.1 Wert der linken/oberen Taste (0...255)	0...255, 0	Wert, der bei Betätigung der linken bzw. oberen Taste gesendet wird.
1.2 Wert der rechten/unteren Taste (0...255)	0...255, 255	Wert, der bei Betätigung der rechten bzw. unteren Taste gesendet wird.
Kanal x: Funktion "Lichtszene" parametrier		
1.1 Wert der linken/oberen Taste (1...8)	1...8, 1	Lichtszenennummer, die bei Betätigung der linken bzw. oberen Taste gesendet wird.
1.2 Wert der rechten/unteren Taste (1...8)	1...8, 8	Lichtszenennummer, die bei Betätigung der rechten bzw. unteren Taste gesendet wird.
Speicherfunktion?	JA NEIN	Eine Lichtszenen-Speicherung ist über einen langen Tastendruck (Instafunk Sender: > 3 s) möglich. Eine Lichtszenen-Speicherung ist nicht möglich.
Kanal x: Funktion "Lichtszene" parametrier		
Speicherfunktion?	JA NEIN	Eine Lichtszenen-Speicherung ist über einen langen Tastendruck (Instafunk Sender: > 3 s) möglich. Eine Lichtszenen-Speicherung ist nicht möglich.
Kanal x: Funktion "Automatikschalter" parametrier		
Automatikschalterfunktion	Schalten Wertgeber	Es werden 1 Bit Schalttelegramme gesendet. Es werden 1 Byte Werttelegramme gesendet.
Wert zu Beginn der Erfassung	EIN AUS	<i>Nur bei "Automatikschalterfunktion Schalten":</i> Zu Beginn einer Erfassung wird ein EIN- bzw. AUS-Telegramm gesendet.
Wert am Ende der Erfassung	EIN AUS keinTelegramm	<i>Nur bei "Automatikschalterfunktion Schalten":</i> Am Ende einer Erfassung wird ein EIN-, AUS-oder kein Telegramm gesendet.
Wert zu Beginn der Erfassung (0...255)	0...255, 255	<i>Nur bei "Automatikschalterfunktion Wertgeber":</i> Zu Beginn einer Erfassung wird ein Werttelegramm (0...255) gesendet.
Wert am Ende der Erfassung (0...255)	0...255, 0	<i>Nur bei "Automatikschalterfunktion Wertgeber":</i> Am Ende einer Erfassung wird ein Werttelegramm (0...255) gesendet.
Dämmerungswert	3,1; 3,5; 3,8; 4,3; 4,8; 5,3 Lux 5,9; 6,5; 7,3; 8,1; 9; 10 Lux 11,1; 12,3; 13,7; 15,2 Lux 16,9; 18,7; 20,8; 23,1 Lux 25,6; 28,5; 31,6 35; 39 Lux 43; 48; 53; 60; 73; 80; > 80 Lux	Bei ausgeschalteter Beleuchtung werden nur Telegramme ausgelöst, wenn die Helligkeit unterhalb des parametrierten Wertes liegt.

Sendeverzögerung am Ende der Erfassung	10 s , 20 s, 30 s, 1 min, 2 min, 5 min, 10 min, 20 min, 30 min, 1 h	Am Ende einer Erfassung (keine Wärmebewegungen detektierbar) startet die Sendeverzögerung nach deren Ablauf der "Wert am Ende der Erfassung" gesendet wird. 
Verriegelungszeit	keine 1 s, 2 s, 3 s , 4 s, 5 s	Nach Ablauf der Sendeverzögerungszeit kann eine Verriegelungszeit aktiviert werden, welche ein Wiedereinschalten der Verbraucher durch Abkühlvorgänge verhindert.
 Objekttypen		
Ausgang 1 Ausgang 2 Ausgang 3 Ausgang 4 Ausgang 5 Ausgang 6 Ausgang 7 Ausgang 8	nicht belegt Schalten (1 Bit) Dimmwert (1 Byte)	Auswahl des Objekttyps bei der Funktion "Lichtszene" für die 8 Ausgänge.
Nebenstelleneingang	freigegeben gesperrt	Das Abrufen und Speichern der Lichtszenen ist auch durch einen instabus Sensor über einen Nebenstelleneingang möglich.

 Lichtszene 1 Lichtszene 2	Lichtszene 3 Lichtszene 4	Lichtszene 5
Ausgang 1 Ausgang 2 Ausgang 3 Ausgang 4 Ausgang 5 Ausgang 6 Ausgang 7 Ausgang 8	EIN AUS AUS Grundhelligkeit 10 %, 20 %, 25 %, 30 %, 40 %, 50 %, 60 %, 70 %, 75 %, 80 %, 90 %, 100 %	Telegrammzuordnung bei der Objekttyp-Parametrierung "Schalten (1 Bit)" für den entsprechenden Ausgang, Telegrammzuordnung bei der Objekttyp-Parametrierung "Dimmwert (1 Byte)" für den entsprechenden Ausgang,
Bemerkungen zur Software		
Um alle Parameter bearbeiten zu können, muß die Parameterbearbeitung auf "Voller Zugriff" (VZ) eingestellt sein.		